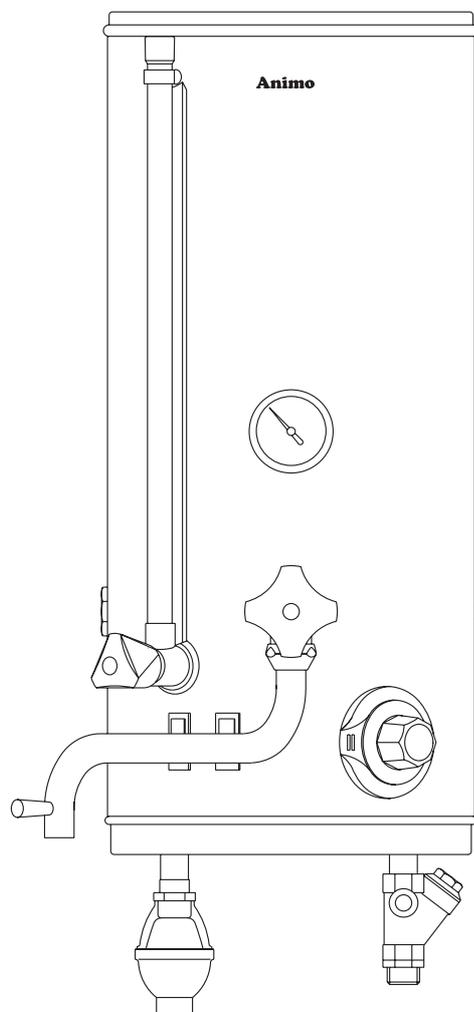


**WKI**



Ⓝ NL Gebruiksaanwijzing

Ⓞ GB Manual

Ⓝ D Betriebsanleitung

Ⓝ F Mode d'emploi

**Animo**

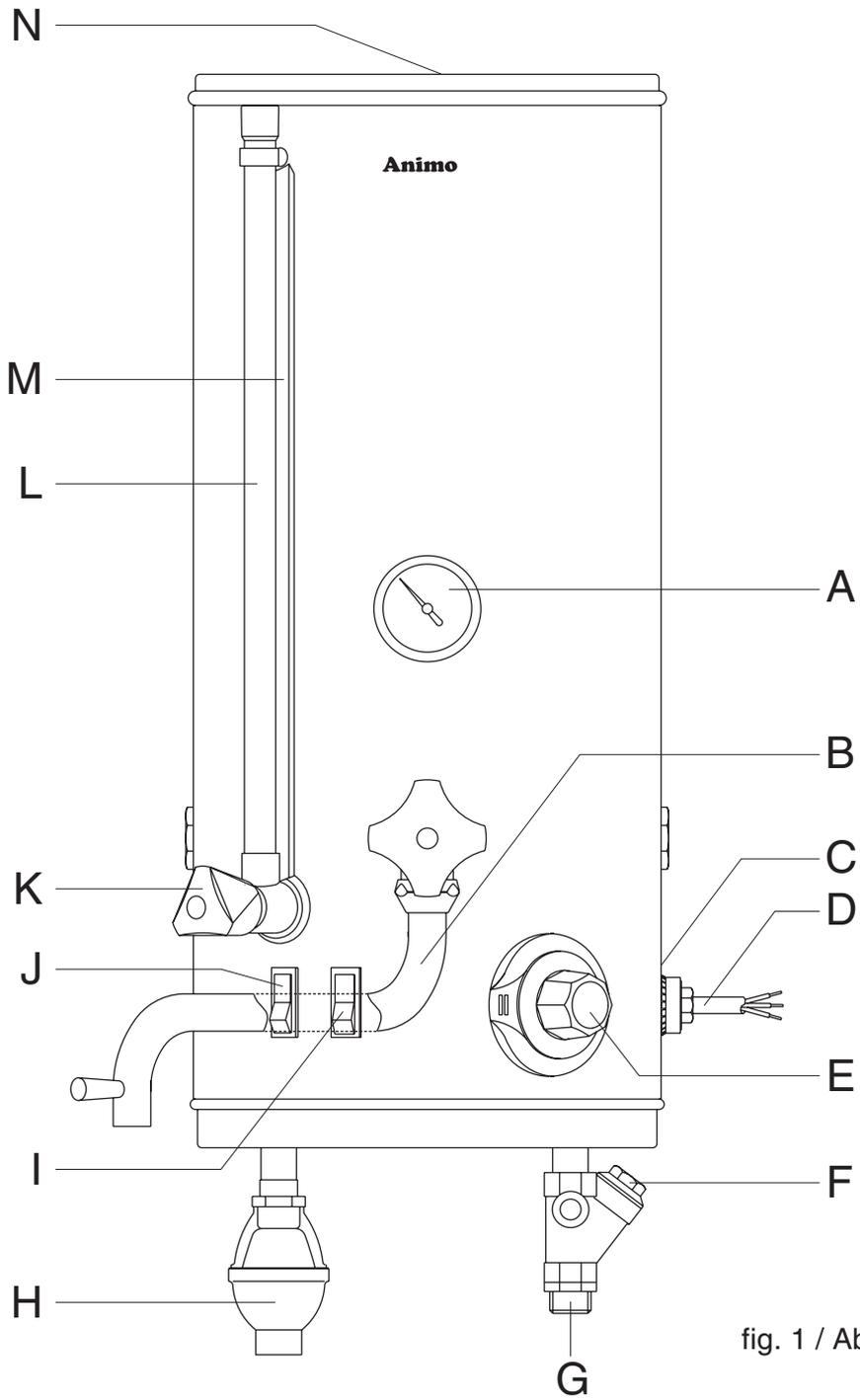
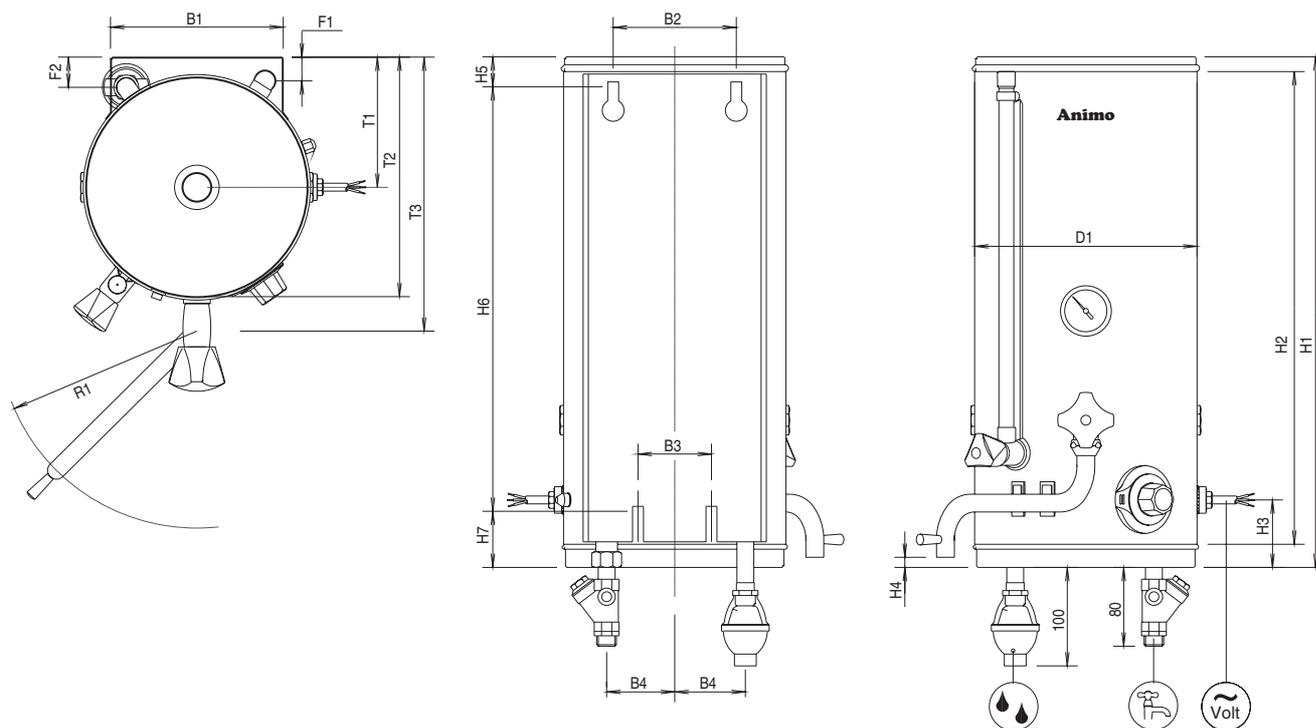


fig. 1 / Abb. 1



 Electriciteitsaansluiting	 Wateraansluiting	 Overloopaansluiting
Electrical connection	Water connection	Overflow connection
Stromkabel	Wasseranschluß	Wasserablauf
Branchement électrique	Branchement d'eau froid	Branchement trop-plein

	WKI 10	WKI 20-3	WKI 20-6	WKI 40	WKI 60	WKI 80
B1	175	253	253	303	303	332
B2	125	165	165	165	165	250
B3	75	165	165	165	165	250
B4	70	107	107	120	120	145
D1	Ø 224	Ø 305	Ø 305	Ø 384	Ø 384	Ø 444
H1	520	580	580	685	855	895
H2	480	580	580	685	825	865
H3	70	70	70	70	70	80
H4	10	22	22	36	36	40
H5	30	18	18	33	33	33
H6	430	485	485	570	740	780
H7	60	52	52	52	52	52
R1	200	250	250	300	300	300
T1	130	156	156	196	196	221
T2	240	309	309	388	388	437
T3	280	341	341	420	420	470

fig. 2 / Abb. 2

Nederlands .....	1	<b>NL</b>
English .....	10	<b>GB</b>
Deutsch .....	19	<b>D</b>
Français .....	28	<b>F</b>



Dit apparaat voldoet aan de EMC-richtlijn 89/336/EEG, 92/31/EEG en de laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG.

This appliance is in accordance with the EMC-Directive 89/336/EEC, 92/31/EEC and the low voltage directive 73/23/EEC.

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung gemäß EMV-Richtlinie 89/336/EWG, 92/31/EWG und Niederspannung-Richtlinie 73/23/EWG gebaut.

Cet appareil est conforme à la directive d'EMC 89/336/CEE, 92/31/CEE et à la directive de basse tension 73/23/CEE.

Animo behoudt zich het recht voor om onderdelen op elk gewenst moment te wijzigen, zonder voorafgaande of directe kennisgeving aan de afnemer. De inhoud van deze handleiding kan eveneens gewijzigd worden zonder voorafgaande waarschuwing. Deze handleiding is geldig voor de machine in standaarduitvoering. Animo kan derhalve niet aansprakelijk worden gesteld voor eventuele schade voortvloeiende uit van de standaard uitvoering afwijkende specificaties van de aan u geleverde machine. Voor informatie betreffende afstelling, onderhoudswerkzaamheden of reparaties waarin deze handleiding niet voorziet, wordt u verzocht contact op te nemen met de technische dienst van uw leverancier. Deze handleiding is met alle mogelijke zorg samengesteld, maar Animo kan geen verantwoording op zich nemen voor eventuele fouten in dit boek of de gevolgen daarvan.

Animo has the right to change parts of the machine at any time without advice or direct announcements to the client. The contents of this manual can also be changed without any announcements. This manual is to be used for the standard model/type of the machine. Thus Animo cannot be held responsible for any damage resulting from the application of this manual to the version delivered to you. For extra information on adjustments maintenance and repair, contact the technical department of your supplier. This manual has been written very carefully. However, Animo cannot be held responsible neither for mistakes in the book nor for their consequences.

Animo behält sich das Recht vor, Einzelteile ohne vorherige Bekanntgabe an den Kunden zu ändern. Der Inhalt dieser Anleitung kann ebenfalls ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden. Diese Anleitung gilt für die Standardausführung der Maschine. Animo haftet daher nicht für Informationen über Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die nicht in dieser Anleitung enthalten sind. Wenden Sie sich bitte gegebenenfalls an den Kundendienst Ihres Händlers. Diese Anleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Animo haftet jedoch nicht für etwaige Fehler in dieser Anleitung oder für die Folgen solcher Fehler.

Animo se réserve le droit de modifier les pièces à n'importe quel instant, sans avis préalable et sans obligation de notification au client. Le contenu de ce manuel est également sujet à modification sans avis préalable. Ce manuel s'applique au modèle standard de la machine. Par conséquent, Animo n'est pas responsable pour les dommages éventuels découlant de l'application de ce manuel aux modèles non standard. Pour les renseignements sur certains réglages, les travaux d'entretien ou réparations qui ne seraient pas traités dans ce manuel, Animo ne peut être tenu responsable des erreurs éventuelles ni des dommages qui en découleraient.

**D****INHALTSVERZEICHNIS**

1.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG .....	20
2.	TECHNISCHE DATEN .....	20
3.	INSTALLATION .....	21
3.1	Vorbereitung zur Aufstellung .....	21
3.2	Elektrischer Anschluß.....	22
3.3	Wasseranschluß.....	22
3.4	Wasserabfluß .....	22
3.5	Wandaufhängung des WKI.....	22
4.	BEDIENUNGSFELD .....	23
5.	INBETRIEBNAHME .....	23
6.	GEBRAUCH .....	24
6.1	Kaffeezubereitung .....	24
6.2	Teezubereitung.....	25
7.	WARTUNG .....	26
7.1	Reinigung .....	26
7.2	Entkalken .....	26
8.	TEMPERATURSICHERUNG .....	27
9.	TRANSPORT .....	27



**Allg. Hinweis für: WICHTIG, ACHTUNG oder ANMERKUNGEN.**



**Warnung vor Elektrizität- oder Dampfgefahr.**



**Warnung vor möglichen Schäden und/oder Verletzung an Maschine oder Operator.**

Diese Bedienungsanleitung ist für den Benutzer der Vorratswasserkocher, Typ WKI. Bitte lesen Sie diese Anleitung genau durch, damit eine richtige und sichere Anwendung des Gerätes gewährleistet ist.

## 1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Mit einem Vorratswasserkocher aus der WKI-Serie verfügen Sie immer über einen Heißwasservorrat. Alle WKI-Wasserkocher haben einen festen Wasseranschluß. Das einstellbare Thermostat hält das Wasser auf einer konstanten Temperatur. Der WKI füllt automatisch nach, wenn Wasser abgezapft wurde.

In Abbildung 1 werden die wichtigsten Bestandteile und Bedienungselemente angegeben.

Abbildung 1:

A - Thermometer	H - Überlaufanschluß
B - Zapfhahn mit S-Schwenkhahn	I - Ein-/Ausschalter
C - Trockenlaufsicherung	J - Füllschalter
D - Elektrischer Anschluß	K - Schauglashahn
E - Thermostat	L - Schauglas
F - Feinfilter	M - Literanzeige
G - Wasseranschluß	N - Entlüftung

Der Vorratswasserkocher wird mit folgenden Zubehörteilen geliefert:

- Bedienungsanleitung
- S-Schwenkhahn
- Feinfilter
- 1 Beutel Kesselsteinlösung

## 2. TECHNISCHE DATEN

Typ	: WKI 10 HA / VA	WKI 20/3	WKI 20/6
Artikelnummer	: 30000 / 30004	30001	30019
Stoßvorrat Heißwasser	: 10 Ltr. / 80 Tassen	20 Ltr. / 160 Tassen	20 Ltr. / 160 Tassen
Stundenleist. Heißwasser	: 30 Ltr. / 240 Tassen	30 Ltr. / 240 Tassen	60 Ltr. / 480 Tassen
Aufheizzeit 20 - °97	: 24 Min.	45 Min.	23 Min.
Zapfgeschwindigkeit	: 6-9 Sek/Ltr.	6-9 Sek/Ltr.	6-9 Sek/Ltr.
Anschlußwert	: 1N~220-240V/50-60Hz	1N~220-240V/50-60Hz	1N~380-415V/50-60Hz
Leistung	: 3200W	3200W	6600W
Sicherung 1N~220-240V	: 16A	16A	-
Sicherung 3N~380-415V	: -	-	3x10A
Sicherung N~230V	: -	3x20A	3x20A
Kaltwasseranschluß	: 1/2"	1/2"	1/2"
Min. - Max. Wasserdruck	: 1-8 bar	1-8 bar	1-8 bar
Überlaufanschluß	: 1/2"	1/2"	1/2"
Kabellänge	: 1.5 m	1.5 m	1.5 m
Abmessungen	: siehe Abb. 2	siehe Abb. 2	siehe Abb. 2
Gewicht leer	: 9 kg	13 kg	13 kg
gefüllt	: 20 kg	35 kg	35 kg

Typ	: WKI 40	WKI 60	WKI 80
Artikelnummer	: 30002	30018	30003
Stoßvorrat Heißwasser	: 40 Ltr. / 320 Tassen	60 Ltr. / 480 Tassen	80 Ltr. / 640 Tassen
Stundenleist. Heißwasser	: 90 Ltr. / 720 Tassen	90 Ltr. / 720 Tassen	180 Ltr. / 1440 Tassen
Aufheizzeit 20 - °97	: 23 Min.	35 Min.	25 Min.
Zapfgeschwindigkeit	: 6-9 Sek/Ltr.	6-9 Sek/Ltr.	6-9 Sek/Ltr.
Anschlußwert	: 3N~380-415V/50-60Hz	3N~380-415V/50-60Hz	3N~380-415V/50-60Hz
Leistung	: 9600W	9600W	19,2kW
Sicherung 3N~380-415V	: 3x 16A	3x 16A	3x 16A
Sicherung 3~230V	: 3x 35A	3x 35A	3x 35A
Kaltwasseranschluß	: 1/2"	1/2"	1/2"
Min. - Max. Wasserdruck	: 1-8 bar	1-8 bar	1-8 bar
Überlaufanschluß	: 1/2"	1/2"	1/2"
Kabellänge	: 1.5 m	1.5 m	1.5 m
Abmessungen	: siehe Abb. 2	siehe Abb. 2	siehe Abb. 2
Gewicht leer	: 19 kg	22 kg	27 kg
gefüllt	: 63 kg	85 kg	110 kg

*Technische Änderungen vorbehalten*

## WARNUNG

- \* Bei Störungen und Arbeiten, bei denen das Gerät geöffnet werden muß, sollte der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.
- \* Beachten Sie bei der Installation immer die örtlichen Vorschriften und Normen und benutzen Sie anerkannte Materialien und Einzelteile.
- \* Weil immer ein wenig Wasser im Gerät zurückbleibt, sollten Sie das Gerät nicht in einen Raum stellen, in dem die Temperatur niedriger ist als null Grad.
- \* Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an.
- \* Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- \* Lassen Sie alle Reparaturen von einem zuständigen Servicemonteur durchführen.
- \* **Während des Gebrauchs werden manche Teile des Gerätes sehr heiß.**
- \* Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn zudrehen.

## 3. INSTALLATION

Der Maschine darf nur von einem zuständigen Servicemonteur angeschlossen werden.

- Vorbereitung zur Aufstellung Siehe 3.1
- Elektrischer Anschluss Siehe 3.2
- Wasseranschluß Siehe 3.3
- Überlaufanschluß Siehe 3.4
- Wandaufhängung des WKI Siehe 3.5

### 3.1 Vorbereitung zur Aufstellung

- Die bauseitigen Vorarbeiten sind vom Maschinenbetreiber in Auftrag zu geben und müssen von konzessionierten Installateuren unter Beachtung der allgemeinen und örtlichen Vorschriften und Normen ausgeführt werden.
- Nur die Kundendienst-Techniker dürfen die Verbindung der Maschine zu den vorbereiteten Anschlußstellen herstellen.

## 3.2 Elektrischer Anschluß

Der Vorratswasserkocher WKI wird, je nach Ausführung, an ein Einphasen- oder Dreiphasenstromnetz angeschlossen. Die Wandsteckdose und die mit einem Hauptschalter abgesicherte Gruppe gehören zur bauseitigen Installation. An die Zuleitungen sollten keine weiteren Verbraucher angeschlossen sein. Abhängig von der elektrischen Ausführung des Gerätes soll die Maschine wie folgt angeschlossen werden:

- (Abb. 3) Bei 3N~ 380-415V (5 adriges Kabel).
- (Abb. 4) Bei 3~ 230V (4 adriges Kabel).
- (Abb. 5) Bei 1N~ 220-230V (3 adriges Kabel).

Wenn ein neuer Stecker montiert wird, bitte auf Folgendes achten:

1. Die grün/gelbe Ader ("Erde") muß an die mit dem Buchstaben "E" oder mit dem Symbol ( $\perp$ ) für "Erde" gekennzeichnete oder grün/gelbe Klemme angeschlossen werden.
2. Die blaue Ader ("Null") muß an die mit dem Buchstaben "N" gekennzeichnete oder schwarze Klemme angeschlossen werden.
3. Die braune oder schwarze Ader ("Phase") muß an die mit dem Buchstaben "L1, L2 und L3" gekennzeichnete oder rote Klemme angeschlossen werden.

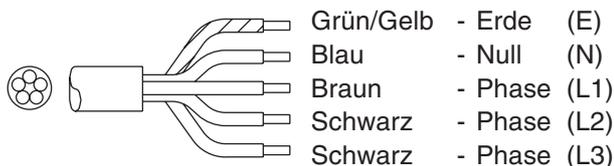


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

## 3.3 Wasseranschluß

Die Wasserzufuhr muß mit einem gut erreichbaren Absperrhahn mit Rückschlagventil versehen sein. Die Installation muß in einem abmontierbaren Anschluß (G1/2") enden, so daß der Wasserkocher abkoppelbar bleibt.

## 3.4 Wasserabfluß

Der Überlauftrichter (G1/2") des WKI ist an den Abfluß anzuschließen.

## 3.5 Wandaufhängung des WKI

Befestigen Sie das Gerät der Wandbeschaffenheit entsprechend mit Dübeln oder Schrauben. Montieren Sie notfalls ein Wandverstärkung.

1. Die Netzspannung muß mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmen.
2. Bestimmen Sie, wie die gesamte Aufstellung des(r) Servierwagen(s) mit WKI(s) plaziert wird.
3. Bestimmen Sie, wie der WKI aufgehängt werden soll, nehmen Sie Abb. 3 + 6 zu Hilfe.
4. Befestigen Sie den WKI an der Wand und schließen Sie Elektrizität, Wasserzufuhr und die Überlaufleitung an.
5. Schieben Sie die Servierwagenkombination Container/Aufsatzfilter unter der Schwenkhahn.

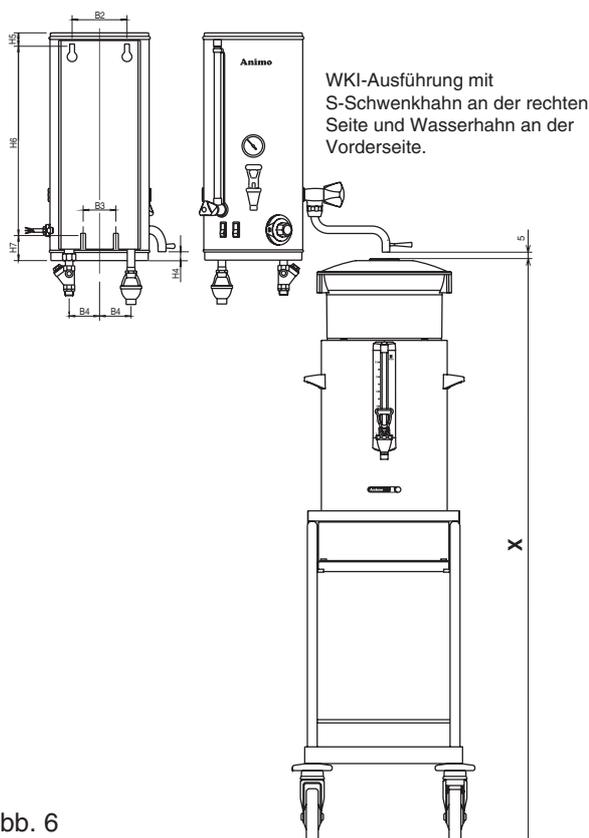
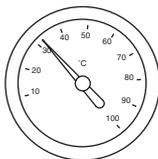


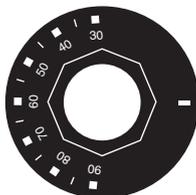
Abb. 6

#### 4. BEDIENUNGSFELD (ABB. 1)

A - Thermometer



D - Thermostat



G - Ein-/Ausschalter



H - Füllschalter



J - Schauglas

#### 5. INBETRIEBNAHME

Bevor ein neues Gerät in Betrieb genommen werden kann, muß erst Kapitel 3. Installation beachtet werden.

1. Drehen Sie den Absperrhahn auf und überprüfen Sie die Anschlüsse und Zuleitungen.
2. Stecken Sie den Stecker in die Wandsteckdose und schalten Sie den orangefarbenen Füllschalter (Abb. 1 H) ein. Der Wasserkocher füllt sich jetzt. Eine Ausnahme hierzu bildet der WKI 10 HA. Dieser ist nicht mit einer Schwimmervorrichtung für den Wasserhöchststand ausgerüstet, sondern führt das überschüssige Wasser über eine Überlaufleitung ab.
3. Sobald das Wasser im Schauglas sichtbar wird, kann die Heizung eingeschaltet werden; schalten Sie den grünen Ein-/Ausschalter (Abb. 1 G) ein. Der Wasserkocher heizt nun auf.

4. Lassen Sie den Wasserkocher füllen, bis die gewünschte Menge im Schauglas (Abb. 1 J) erreicht ist und stoppen Sie dann die Wasserzufuhr, indem Sie den orangefarbenen Füllschalter ausschalten. Wenn die Wasserzufuhr nicht vorzeitig unterbrochen wird, stellt die eingebaute Schwimmervorrichtung ( für den Wasserhöchststand ) beim Erreichen des maximalen Inhalts automatisch die Wasserzufuhr ab.
5. Mit dem Thermostat kann das Wasser auf jede gewünschte Temperatur zwischen 30° und 97° C eingestellt werden. Die ideale Wassertemperatur für das Kaffeebrühen ist ca. 97° C.
6. Der Wasserkocher ist jetzt bereit für die Nutzung.

- Beim Abzapfen von heißem Wasser, muß der orangefarbene Füllschalter ausgeschaltet sein, so daß kein kaltes Wasser mehr zufließen kann.
- Die zu füllende und/oder abzapfende Menge Heißwasser kann durch die Kubikmaßverteilung neben dem Schauglas kontrolliert werden.
- Das Schauglas kann bei Defekten oder Wartungsarbeiten durch Schließen des Schauglashahns (Abb. 1 J) geschlossen werden.
- Die Wassertemperatur ist einfach am Thermometer abzulesen.
- Beim Abzapfen mit dem Schwenkarm, den Hahn vollständig aufdrehen, so daß dieser ausreichend entlüften kann. Danach kann der Wasserstrahl so eingestellt werden, daß er vom Wasserverteiler gleichmäßig verarbeitet werden kann.
- Nach der Nutzung müssen beide Schalter ausgeschaltet werden, so daß Wasserzufuhr und Strom abgeschaltet sind. Eventuell kann das Wasser nachts auf einer Temperatur von mindestens 60° C gehalten werden, wobei allerdings der orangefarbene Füllschalter ausgeschaltet sein muß.

## 6. GEBRAUCH

- Zur Kaffeezubereitung siehe Absatz 6.1.
- Zur Teezubereitung siehe Absatz 6.2.

Beachten Sie bei einem WKI, zu dem ein Servierwagen benutzt wird, immer folgende Sicherheitsvorschriften;

- Stellen Sie den Servierwagen immer gerade zwischen die Parkschienen.
- Stellen Sie bei der rechten Schwenkrolle immer die Bremse fest, sobald Sie den Servierwagen abgestellt haben.
- Stecken Sie die Behälteranschlußkabel mit dem Gerätestecker hinten in die Behälter und mit die Stecker in ein Steckdose. Schalten Sie die Behälter ein. Der Behälter heizt auf.
- Drehen Sie nach dem Auslaufen des Filters den Schwenkhahn weg, entfernen Sie dann den Filter und legen dem Deckel auf den Behälter.
- Entfernen Sie vor dem Transport des Behälters auf den Servierwagen immer die Stecker.

### 6.1 Kaffeezubereitung

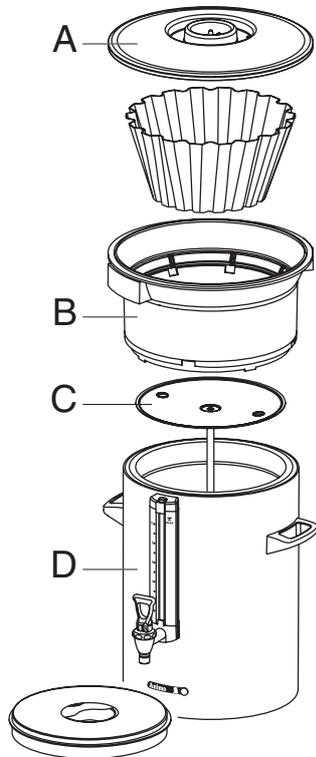


Abb. 7

Fig. 7

- A - Wasserverteilerdeckel mit Wasserverteiler
- B - Combifilter mit Korbfiltreinsatz
- C - Kaffeemischer / Transportscheibe
- D - Behälter und Deckel

#### Grundregeln für Kaffeezubereitung

- Benutzen Sie grobgemahlene Kaffee ( $\pm 50$  Gramm pro Liter).
  - Halten Sie die Behälter und Aufsatzfilter sauber
1. Der Innenbehälter muß immer sauber sein.
  2. Wärmen Sie den Behälter vor Gebrauch mit heißem Wasser (ca. 2 Liter) für ca. 10 Minuten vor. Stecken Sie die Stecker in eine Steckdose. Schalten Sie die Behälter mittels des Schalters ein. Die Kontroll-Lampe des Behälters leuchtet auf und er heizt auf.
  3. Lassen Sie zuerst das Wasser aus dem Behälter ab und legen Sie den Kaffeemischer in den Behälter hinein.
  4. Legen Sie ein Korbfilterspapier in den Aufsatzfilter ein. Dosieren Sie die entsprechende Kaffeemenge (Grobmahlung) in den Aufsatzfilter hinein. Der Kaffee muß gleichmäßig über den ganzen Filter verteilt werden. Die Dosierung ist ungefähr 45 - 50 g pro Liter. Die tatsächliche Menge hängt jedoch vom persönlichen Geschmack ab.
  5. Setzen Sie den Wasserverteilerdeckel auf den Aufsatzfilter und stellen Sie diesen auf den Behälter. Drehen Sie den Schwenkhahn über den Mittelpunkt des Filterdeckels.
  6. Füllen Sie den Wasserkocher mit der gewünschten Menge Wasser (Abb. 1 H), schalten Sie die Heizung (Abb. 1 G) ein und warten Sie, bis das Wasser die eingestellte Temperatur erreicht hat. Drehen Sie den Hahn voll auf, so daß dieser ausreichend entlüften kann. Danach kann der Strahl auf die normale Menge reduziert werden. Stellen Sie die Fließgeschwindigkeit so ein, daß der Wasserverteilerbehälter im Filterdeckel nicht überläuft. Damit wird die richtige Filtergeschwindigkeit erreicht.
  7. Der Zubereitungsprozess beginnt. Der Kaffeemischer im Behälter gewährleistet eine gleichmäßige Qualität des Kaffees, wodurch Rühren (mit Zeit-, Temperatur- und Aromaverlust) überflüssig wird. Die Temperatur des Kaffees wird durch ein Thermostat auf 80° - 85°C gehalten. Die Haltbarkeit des fertiggebrühten Kaffees wird durch die Mischung bestimmt und beträgt im allgemeinen 1 bis 1,5 Stunden.
  8. Nachdem der Wasserstand des Wasserkochers auf 0 gesunken ist, kann der Hahn geschlossen und der Wasserkocher erneut gefüllt und erhitzt werden.

9. Nachdem der Zubereitungsprozess beendet und der Filter völlig entleert ist, kann der Aufsatzfilter entfernt und die Deckel auf die Behälter gesetzt werden.
10. Reinigen Sie den Aufsatzfilter.

**Achtung!** Setzen Sie immer die Kaffeemischer / Transportscheibe und den Deckel auf den Behälter; damit wird ein Auslaufen des Inhaltes während des Transportes vermieden.

### 6.2 Teezubereitung

Tee kann einfach mit Hilfe eines Teefilters und Füllrohrs (nicht mitgeliefert) in Kombination mit einem Heißwassergerät (WKI) zubereitet werden.

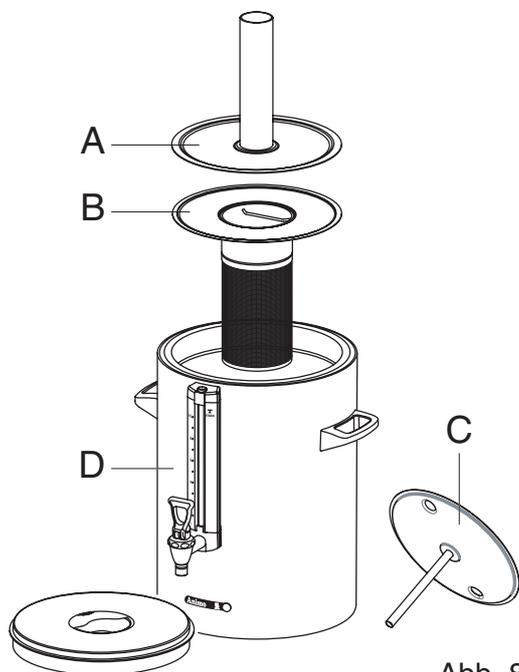


Abb. 8

Fig. 8

- A - Füllrohr
- B - Teefilter + scheinbe
- C - Kaffeemischer / Transportscheibe
- D - Behälter und Deckel

1. Der Innenbehälter muß immer sauber sein.
2. Wärmen Sie den Behälter vor Gebrauch mit heißem Wasser (ca. 2 Liter) für ca. 10 Minuten vor. Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose. Schalten Sie den Behälter mittels des Schaltersein. Die Kontroll-Lampe des Behälters leuchtet auf und erheizt auf.

3. Legen Sie den Tee, lose oder in Beuteln, in den Teefilter, ca. 6 Gramm pro Liter.
4. Hängen Sie den Teefilter in die dazugehörige Scheibe, die schon auf dem Behälter liegt.
5. Lassen Sie zuerst das Wasser aus dem Behälter ab. Setzen Sie das Füllrohr auf den Teefilter und die Scheibe. Drehen Sie den Schwenkhahn über das Füllrohr.
6. Füllen Sie den Wasserkocher mit der gewünschten Menge Wasser (Abb. 1 H), schalten Sie die Heizung (Abb. 1 G) ein und warten Sie, bis das Wasser die eingestellte Temperatur erreicht hat. Drehen Sie den Hahn voll auf, so daß dieser ausreichend entlüften kann. Danach kann der Strahl auf die normale Menge reduziert werden. Stellen Sie die Fließgeschwindigkeit so ein, daß der Wasserverteilerbehälter im Filterdeckel nicht überläuft. Damit wird die richtige Filtergeschwindigkeit erreicht.
7. Nachdem der Wasserstand des Wasserkochers auf 0 gesunken ist, kann der Hahn geschlossen und der Wasserkocher erneut gefüllt und erheizt werden.
8. Entfernen Sie nach dem Zubereitungsprozess das Füllrohr und den Teefilter.
9. **ACHTUNG!** Setzen Sie direkt den Deckel auf den Behälter. Die optimale Extraktionszeit beträgt mindestens 4 Minuten und höchstens 15 Minuten. Bei einer längeren Extraktionszeit läßt der Geschmack des Tees nach.
10. Reinigen Sie den Teefilter.

**Achtung!** Setzen Sie immer die Kaffeemischer / Transportscheibe und den Deckel auf den Behälter; damit wird ein Auslaufen des Inhaltes während des Transportes vermieden.

## 7. WARTUNG

### WARNUNG

- \* Bleiben Sie bei Wartungsarbeiten beim Gerät.
- \* Gehen Sie beim Entkalken gemäß der Gebrauchsanleitung der verwendeten Kesselsteinlösung vor.
- \* Es ist ratsam, während des Entkalkens eine Sicherheitsbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.
- \* Lassen Sie das Wasser im Gerät nach dem Entkalken mindestens dreimal durchlaufen.
- \* Waschen Sie Ihre Hände nach den Entkalken gründlich.
- \* Do not submerge or spray the unit.
- \* Have all repairs carried out by a qualified technician.

- Reinigung (täglich) siehe Absatz 7.1
- Entkalkung siehe Absatz 7.2

### 7.1 Reinigung (täglich)

- Reinigen Sie die Außenseite der Maschine mit einem sauberen feuchten Tuch, eventuell mit einem milden (nicht aggressiven) Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, da diese evtl. Kratzer oder stumpfe Flecken hervorrufen können.

### WARNUNG

- Um den WKI zu entkalken, muß das Gerät geöffnet und teilweise demontiert werden. Dadurch werden Teile freigelegt, die leicht berührt werden können. Bitte nicht berühren; diese Teile stehen unter Strom. Lebensgefahr!

### 7.2 Entkalken

Während des Gebrauches kann sich im Gerät Kesselstein ablagern. Für einen energie-sparenden und reibungslosen Betrieb muß das Gerät regelmäßig entkalkt werden.

### WARNUNG

- **Da sich der Entleerungsstöpsel im elektrischen Teil des Wasserkochers befindet, wird dem Benutzer davon abgeraten, das Entkalken selbst auszuführen!**

### Wann muß entkalkt werden?

Abhängig vom Gebrauch und von der Wasserhärte empfehlen wir Ihnen, den WKI alle 5 bis 6 Monate vom Servicemonteur entkalken zu lassen.

Abhängig vom Gebrauch und von der Wasserhärte empfehlen wir Ihnen, das Gerät regelmäßig auf sichtbare Anzeichen von Kesselstein zu prüfen. Entfernen Sie regelmäßig den Deckel des Heißwassergerätes. Wenn der Boden des Behälters mit Kesselstein-Teilchen bedeckt ist oder die Wand starke Ablagerungen aufweist, muß das Gerät entkalkt werden.

### Entkalkungsverfahren für den Kundendienstmonteur:

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.
2. Demontieren Sie die Bodenplatte, indem Sie die Befestigungsschraube in der Mitte lösen.
3. Nachdem der Sechskantstöpsel aus dem roten Ablaßhahn entfernt ist, kann der gesamte Wasserkocher entleert werden. Hierdurch wird eventueller loser Kesselstein entfernt.
4. Schließen Sie den roten Ablaßhahn, setzen Sie den Sechskantstöpsel zurück und montieren Sie den Unterboden.
5. Schalten Sie den Wasserkocher wieder ein, lassen Sie ihn sich füllen, bis alle Kesselsteinablagerungen unter Wasser stehen.
6. Schalten Sie die Heizung ein und bringen Sie das Wasser auf eine Temperatur von ca. 60° C.
7. Lesen Sie zuerst die Warnungen und die Bedienungsanleitung für den Animo Kesselsteinentferner.
8. Geben Sie den Kesselsteinentferner zu dem erhitzten Wasser. Achtung: Durch die Zugabe des Kesselsteinentferners wird das Wasser anfangen zu schäumen. Im Extremfall, bei einer zu hohen Dosierung, kann der Schaum über den Rand des Wasserkochers laufen!
9. Wenn die Wirkung des Kesselsteinentferners vorüber ist (keine Schaumbildung mehr bei erneutem Zugeben von Kesselsteinentferner), lassen Sie das Wasser durch den Hahn aus dem Wasserkocher ab. Bei hartnäckigem Kesselstein Punkte 5 bis 9 wiederholen.
10. Wiederholen Sie die Punkte 1 bis 4, um den gesamten Inhalt zu entfernen.
11. Spülen Sie den Wasserkocher ordentlich mit sauberem Wasser nach, bis der gesamte Kesselstein entfernt ist und vergessen Sie hierbei nicht den Hahn.
12. Der Wasserkocher ist jetzt bereit für die Nutzung.

## 8. TEMPERATURSICHERUNG

Das Gerät wurde mit einer von außen zu betätigenden Temperatursicherung ausgestattet. Diese befindet sich an der rechten Seite des Geräts (Abb. 15). Wenn die Temperatur zu hoch wird, schaltet die Sicherung das Gerät aus. Die häufigste Ursache des Ausschaltens der Sicherung ist das nicht rechtzeitige Entkalken des Gerätes.

Erwärmt der WKI nicht mehr, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Lassen Sie die Maschine abkühlen.
2. Schrauben Sie die schwarze Schutzkappe ab.
3. Drücken Sie auf den nun sichtbaren Knopf und schrauben Sie die Schutzkappe wieder gut zu.

Hat sich die Sicherung wegen des erhöhten Kalkabsatzes ausgeschaltet, dann entkalken, siehe Kapitel 7.2. Wenn die Ursache der Störung nicht an der ausgeschalteten Trockenlaufsicherung liegt, fragen Sie Ihren Händler.

## 9. TRANSPORT

Wenn Sie das WKI-Gerät transportieren wollen, sollten Sie wie folgt handeln:

1. **Schalten Sie das WKI-Gerät aus und entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose.**
2. **Schließen Sie den Wasserzufuhrhahn und entkuppeln Sie den Anschlußschlauch.**
3. Demontieren Sie die Bodenplatte, indem Sie die Befestigungsschraube in der Mitte lösen.
4. Nachdem der Sechskantstöpsel aus dem roten Ablaufhahn entfernt ist, kann der gesamte Wasserkocher entleert werden.
5. Nehmen Sie den Wasserkocher von der Wand.
6. Setzen Sie die in den Punkten 3 und 4 genannten Teile wieder an ihre ursprüngliche Position.
7. **Das WKI-Gerät ist transportfertig.**
8. Bei der erneuten Installation des Wasserkochers muß das Kapitel "Installation" befolgt werden.

# Animo

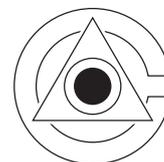
Animo B.V. Headoffice  
Dr. A.F. Philipsweg 47  
P.O. Box 71  
9400 AB Assen  
The Netherlands

Tel. no. +31 (0)592 376376  
Fax no. +31 (0)592 341751

E-mail: [info@animo.nl](mailto:info@animo.nl)  
Internet: <http://www.animo.nl>



Accredited by  
the Dutch Council  
for Certification



Rev. 1 06/04 Art.nr 09931